



Aquion „Lichtwasser“ revolutioniert die biologische Ernährung

Von *miw*

Erstellt am 13 Jun 2017 - 12:23

Dieburg, 13.06.2017. Aquion®, eine Marke der Salux Netzwerk GmbH, gehört unumstritten zu den Marktführern im Bereich der Trinkwasserionisierung. Seit der Markteinführung im Jahre 2004 haben sich die Wassersysteme, sogenannte Aquionisierer, in Privathaushalten, Büros und in der Hotellerie verbreitet. Sie veredeln gewöhnliches Leitungswasser zu gefiltertem, aktiviertem, basischem Trinkwasser und für ihre Besitzer gehört das Trinken von aquionisiertem Wasser zum täglichen Leben. Jetzt präsentiert Salux ein neues, bahnbrechendes Wasserkonzept: Das Aquion Lichtwasser.

Was steckt hinter diesem ebenso einfachen wie mystisch anmutendem Begriff „Lichtwasser“? Salux-Geschäftsführer und Erfinder der Lichtwasser-Technologie, Johannes Heppenheimer, erläutert Konzept und Nutzen seiner innovativen Entwicklung.

Frage: Herr Heppenheimer, was kann man sich unter dem Begriff Lichtwasser vorstellen?

„Wasser und Licht sind für alles Leben unabdingbar. Wasser sichert das Milieu und als Lösungs- sowie Transportmittel ist es entscheidend für die Nährstoffversorgung. Dazu ist Wasser die Grundsubstanz aller Körperflüssigkeiten. Seit Mitte der 1970er Jahre sorgen die Erkenntnisse namhafter Biophysiker sukzessive für einen Paradigmenwechsel beim Verstehen des Zellstoffwechsels: Lichtteilchen, Photonen, sind sozusagen die Regisseure der Zellchemie. Mit Aquion Lichtwasser ist es nun gelungen, die grundlegenden Dinge zu verbinden. So wird das Trinken dieses außergewöhnlichen Wassers zu einem deutlichen Gewinn für Wohlbefinden und Lebensenergie.“

Frage: Woran unterscheidet sich Lichtwasser von gewöhnlichem Leitungswasser? Leuchtet das Wasserglas etwa im Dunkeln?

„Nein“, (lacht) „Unsere Nahrung, unser Wasser und wir selbst strahlen permanent Energie aus. Diese Energieabstrahlung gibt Aufschluss über die Menge der vorhandenen Energie. Das menschliche Auge kann diese Energiefelder, die Photonen, nicht wahrnehmen. Aber unabhängige Labor-Messungen belegen, dass die Photonenkonzentration des menschlichen Körpers nach dem Genuss eines Glases Lichtwasser um über 20 Prozent zunimmt.“

Frage: Worin besteht der Nutzen von Lichtwasser für den Anwender? Und sind Nebenwirkungen zu beobachten?

„Lichtwasser wirkt: Sein Licht bewegt sich im Bereich des Infrarotspektrums. Dieses Lichtspektrum wird seit Jahren vielseitig genutzt, es wirkt aktivierend, verbessert die Nervenleitgeschwindigkeit, entspannt die Gefäße und vieles mehr. Ein zweiter Wirkfaktor ist die Schwingung, mit der das Licht pulsiert: Eine sehr niedrige Frequenz, die an entscheidender Stelle harmonisiert. Das gilt für das Entspannen genauso, wie fürs fit und munter werden.“

Frage: Gibt es wissenschaftliche Beweise für die Wirkung von Lichtwasser?

„Der Physiker Dr. Michael König hat es untersucht. Mit einem Photonen-Diagnosesystem konnte er bei Testpersonen nach dem Trinken von Aquion Lichtwasser zweifelsfrei einen signifikanten Anstieg der Ladungsträger nachweisen. Vereinfacht gesagt bringt das Lichtwasser sofort ein hohes Energiepotenzial in die Zelle. Neben diesen objektiven Messergebnissen belegen viele Erfahrungsberichte von Nutzern die harmonisierende, aber auch anregende Wirkung.“

Frage: Skeptiker bringen solche Wirkung gern mit dem Placebo-Effekt in Verbindung.

„Die hier zugrundeliegende Technologie entspricht nicht unbedingt der schulwissenschaftlichen Auffassung und Lehrmeinung. Dies hat sie übrigens mit der Homöopathie, der Bioresonanz und mit Bereichen der Akupunktur gemeinsam. Deren Wirkungen werden ja auch von manch einem angezweifelt und dennoch helfen sie Millionen Menschen bei der



Genesung. Fakt ist, dass Tausende Menschen regelmäßig AquionWasser trinken und davon profitieren und dass wir auch mit unserem neuen Lichtwasser ein außerordentlich positives Feedback erzielen. Selbst wenn dabei Placebo eine Rolle spielen sollte, können wir alle sehr gut damit leben.“

Frage: Wie kann man Lichtwasser herstellen?

„Der Aquionisierer verwandelt herkömmliches Leitungswasser in Aquion Lichtwasser. Dabei wird das Wasser zunächst sorgfältig gefiltert, dann kommt geballte Kraft ins Spiel: Über eine Gleichstromquelle gelangt Energie ins Wasser – so ähnlich wie das Ladekabel unser Smartphone auflädt. Dabei spaltet eine feine Membran nach dem GoreTex® Prinzip das Leitungswasser in energiereiches, basisches Wasser auf – gut für das Immunsystem und äußerst zellschützend. Anschließend kommen die erhellenden Erkenntnisse von Prof. Dr. G. Pollack ins Spiel: Wasser kann besondere Formen von Licht speichern und dem Organismus zur Verfügung stellen. Folgerichtig wird das AquionWasser über eine exklusive Lichtquelle mit besonderem Licht wirkverstärkt und sprudelt, quasi als Lebensenergie zum Trinken, ins Glas. Klingt kompliziert? Für den Anwender geht das Ganze buchstäblich im Handumdrehen: Er dreht am Steuerknopf seines Aquionisierers und füllt sein Trinkglas.“

Frage: Wem empfehlen Sie die Verwendung von Lichtwasser?

„Vielleicht ist das heute nicht einfach verstehbar. Ich vergleiche das mal mit der Entdeckung des Vitamin C durch Albert Szent-Györgyi in den 1920ern. Nachdem er Vitamin C und seine Rolle im Stoffwechsel entdeckte, wurde es rasch populär. Kaum ein anderes Vitamin wird so häufig bei Nahrungsergänzungen genutzt. Wenn wir den Forschern Prof. Popp, Prof. Pollack und vielen anderen folgen, wird schnell klar, dass wir hier zukunftsweisende Ergebnisse sehen, die gerade den Einzug in die Wissenschaft vollziehen. Lebensmittelkonzerne messen bereits heute die Photonen in der Nahrung. Lichtwasser revolutioniert unsere biologische Ernährung – es verbindet die entscheidenden Grundstoffe des Lebens. Ich behaupte: In zwanzig Jahren wird Lichtwasser für uns so selbstverständlich sein wie heute Orangensaft.“

Danke für das Gespräch.

Mehr Informationen zu AquionWasser und Lichtwasser unter www.lichtwasser.aquion.de [1]

Aquion: Die eingetragene Marke Aquion steht seit 2004 für basisches, aktiviertes und antioxidatives Trinkwasser, so genanntem AquionWasser. Mit zahlreichen Innovationen und einzigartigen, teilweise patentierten Techniken konnte sich die Marke erfolgreich auf dem Markt durchsetzen. Heute stehen in tausenden von Haushalten in Deutschland, Österreich und der Schweiz Aquionisierer und ihre Besitzer genießen AquionWasser mit seinen energiebringenden Eigenschaften.

Die Salux Netzwerk GmbH wurde 2004 von den beiden Geschäftsführern Gottfried Röttel und Johannes Heppenheimer gegründet und hat den Firmensitz im hessischen Dieburg. Salux bot als erstes Unternehmen Aquionisierer (WasserIonisierer) in Deutschland, Österreich und der Schweiz an. Heute ist Salux mit der Marke Aquion der Marktführer in der elektrophysikalischen Trinkwasseraufbereitung. Salux hat sich zu dem Ziel verpflichtet, Lebensqualität, Gesundheit und Wohlbefinden zu fördern; das Unternehmen ist im Sinne des humanistischen und ethischen Wertesystems geprägt und steht für den Grundsatz, dass Wasser als wertvollstes Lebensmittel den Menschen mit höchster Qualität zur Verfügung stehen soll. Salux engagiert sich deshalb auch in Ghana durch Wasserbrunnenbau für das Ziel, Menschen den Zugang zu sauberem Wasser zu gewähren.

Ansprechpartner:

Sandra Tippe

Salux Netzwerk GmbH

Güterstraße 7

64807 Dieburg

Tel: +49 (0) 6071 92966-0

info@salux-online.de [2]



www.salux-online.de [3]

- [Gesundheit und Vorsorge](#)

Quellen URL (aufgerufen am 30 Dez 2020 - 23:49): <http://medkom24.eu/node/22410>

Links:

[1] <http://www.lichtwasser.aquion.de>

[2] <mailto:info@salux-online.de>

[3] <http://www.salux-online.de>